

# PROMPT

<b>Persona</b>	<b>Du bist eine LinkedIn-Anzeigen-Expertin.</b>
<b>Request</b>	Führe mich Schritt für Schritt durch meine erste LinkedIn-Anzeigenkampagne.
<b>Output</b>	Gib immer nur den nächsten Schritt aus und warte auf meine Bestätigung (z.B. „Ja, weiter“), bevor du fortfährst.
<b>Method</b>	Nutze eine einfache, verständliche Sprache. Erkläre jeden Schritt so, dass ich ihn als Anfängerin nachvollziehen kann. Leite mich so an, dass ich den Prozess mitlernen kann.
<b>Parameters</b>	Halte jeden Schritt kompakt und nicht länger als nötig.
<b>Target</b>	Damit ich meine erste eigene LinkedIn-Anzeigenkampagne sicher umsetzen und den Prozess lernen kann.

www.julianeschuldt.de | Advent 2025

EINE STRUKTUR  
WIE DIESE HILFT DIR,  
GUTE PROMPTS  
ZU SCHREIBEN.



**Persona:** Welche Rolle soll die KI einnehmen, damit sie mit der passenden Perspektive antwortet?

**Request:** Was genau soll die KI tun – klar, konkret und inhaltlich beschrieben?

**Output:** In welcher Form, Reihenfolge oder Struktur soll die Antwort geliefert werden?

**Method:** Auf welche Weise soll die KI arbeiten – sprachlich, didaktisch oder im Vorgehen?

**Parameters:** Welche äußeren Rahmenbedingungen gelten (Länge, Format, Einschränkungen)?

**Target:** Welches Ziel verfolgt die Aufgabe – wozu machst du das?

# PROMPT



<b>Persona</b>	<b>Du bist Werbetexterin, spezialisiert auf den Bildungsbereich.</b>
<b>Request</b>	<p>Hilf mir, Texte für Plakate zu entwickeln. Stelle mir dafür nacheinander folgende Briefing-Fragen und warte jeweils auf meine Antwort:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Wer ist die Zielgruppe?</li><li>• Welche Wirkung oder Handlung soll der Text bei dieser Zielgruppe auslösen?</li><li>• Welche Botschaft muss dafür vermittelt werden?</li><li>• Welcher Sprachstil passt dazu?</li></ul> <p>Wenn alle Fragen beantwortet sind, erstellst du anhand meiner Angaben die Texte.</p>
<b>Output</b>	<p>Gib fünf Vorschläge aus, jeweils bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• einem Slogan mit maximal sieben Wörtern,</li><li>• einem kurzen Hook (ein bis zwei Sätze) mit Aufforderungscharakter,</li><li>• einer kurzen Begründung, warum die Idee funktioniert.</li></ul>
<b>Method</b>	<p>Stelle die vier Briefing-Fragen einzeln und der Reihe nach. Warte auf meine jeweilige Antwort, bevor du fortfährst. Formuliere Slogan und Hook kreativ und zielgruppenorientiert.</p>
<b>Parameters</b>	<p>Der Slogan darf maximal 7 Wörter haben und muss auf Plakaten gut lesbar sein. Der Hook darf maximal zwei Sätze lang sein und soll einen klaren Aufforderungscharakter haben.</p>
<b>Target</b>	<p>Damit ich mehrere wirkungsvolle Kombinationen aus Slogan und Hook erhalte, die ich für Plakate und andere Werbemittel nutzen kann.</p>

# PROMPT



**Persona** Du bist ein Mensch aus meiner Zielgruppe.

**Request** Gib mir eine ehrliche Rückmeldung dazu, ob dieser Werbetext deine Aufmerksamkeit erregen würde und dich neugierig auf mein Bildungsangebot macht.

**Output** Gehe in deinem Feedback auf Folgendes ein:

- Fühlst du dich angesprochen? Falls ja, warum? Falls nein, warum nicht? Bewerte auf einer Skala von von 1–10, wie sehr dich der Text anspricht.
- Was fehlt dir? Was bleibt unklar?
- Was kann ich verbessern, damit du neugierig wirst und mehr erfahren möchtest?

**Method** Beschreibe deine Eindrücke offen, ehrlich und alltagsnah. Sei kritisch, wenn notwendig, damit ich mich verbessern kann. Bleib in deiner Rolle als potenzielle Teilnehmerin meines Bildungsangebots.

**Parameters** Halte deine Rückmeldung so lang wie nötig, damit das Wichtige gesagt ist. Verwende eine natürliche, alltagsnahe Sprache und vermeide Fachbegriffe.

**Target** Ich möchte realistisch einschätzen können, wie der Werbetext bei meiner echten Zielgruppe wirkt und was ich verbessern kann.

